Samtgemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage	**Vorlagen-Nr.: 249**
Fachbereich: Allgemeine Verwaltung	Verfasser: Janze Datum: 24.11.2015

Tagesordnungspunkt

Resolution des Rates der Samtgemeinde Grasleben zur Umwidmung der Landesstraße 651 in eine Kreisstraße und Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf der Magdeburger Straße in Grasleben durch den Landkreis Helmstedt

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Status	*Datum*	*Gremium*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
nö	07.12.2015	Samtgemeindeausschuss					
ö	14.12.2015	Samtgemeinderat					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			
Kostenstelle		Sachkonto			
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Samtgemeinde-bürgermeister:
	24/11
(Janze)	(Janze)

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt die anliegende Resolution zur Umwidmung der Landesstraße 651 in eine Kreisstraße und die Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf der Magdeburger Straße in Grasleben durch den Landkreis Helmstedt.

Der Samtgemeindeausschuss bereitet den Ratsbeschluss vor.

Sach- und Rechtslage:

Mit E-Mail vom 23.11.2015 beantragt Gruppenvorsitzender Peter Gläser im Namen der Gruppe eine Resolution zur Umwidmung der Landesstraße 651 in eine Kreisstraße und Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf der Magdeburger Straße in Grasleben durch den Landkreis Helmstedt durch den Rat zu verabschieden. Details sind der Anlage zu entnehmen.

Die Verwaltung trägt den Antrag mit. Der von der Gruppe eingereichte Vorschlag für einen Resolutionstext wurde seitens der Verwaltung sprachlich – nicht inhaltlich – leicht modifiziert. Änderungswünsche können in der Sitzung eingebracht werden.

Anlage:

- E-Mail vom Gruppenvorsitzenden vom 23.11.2015
- Resolutionstext im Entwurf

Samtgemeinderat Grasleben 20.11.2015-
-Gruppe SPD/Grüne –

RESOLUTION

Der Straßenverkehr auf der Hauptverkehrsader der Gemeinde Grasleben, der Magdeburger Straße, hat seit längerer Zeit unerträgliche Ausmaße mit zunehmender Tendenz angenommen. Basierend unter anderem auf einer Verkehrsbefragung kommt auch ein Gutachten zu dieser Feststellung.
Der Samtgemeinderat sieht sich in der moralischen Verpflichtung, die Belange der Mitgliedsgemeinde Grasleben nachhaltig zu unterstützen!
Wir fordern den Landkreis deshalb auf,

- unverzüglich für die Einrichtung einer „Tempo-30-Zone" einzutreten
- die Umwidmung der Landesstraße 651 in eine Kreisstraße, auch unter Berücksichtigung fiskalischer Notwendigkeiten hinsichtlich der Haushaltskonsolidierung des Landkreises Helmstedt, zeitnah durchzuführen

Die für die Samtgemeinde Grasleben zuständigen Kreistagsabgeordneten Peter Gläser und Gregor Nitschke erklären sich mit dem Inhalt dieser Resolution nicht nur einverstanden, sondern werden diese Bemühungen der Gemeinde Grasleben auch auf Kreistagsebene offensiv begleiten.

Peter Gläser
-Vors. Der Gruppe -

Manuela Schnepf-Hillebrand

Von: Peter Gläser <peter-glaeser@t-online.de>
Gesendet: Montag, 23. November 2015 07:57
An: Gero Janze
Betreff: Ortsumgehung Grasleben
Anlagen: Umgehung Grasleben-Resolution.doc

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Janze, lieber Gero,
beigefügt erhälst du den Entwurf einer Resolution für den Samtgemeinderat Grasleben. Da wir als Samtgemeinderat kommunalverfassungsrechtlich nicht zuständig sind, können wir aber, und das sehr vehement und bewusst, moralische Unterstützung leisten! Ich habe diese Resolution sowohl an Gregor Nitschke mit der Bitte um Unterstützung der CDU-SG-Ratsfraktion, an Gregor Nitschke als Kreistagsabgeordneter als auch an die SPD-Kreistagsfraktion zur Kenntnis weitergeleitet! Änderungen und Ergänzungen können - müssen aber nicht - sicherlich in der Ratssitzung vorgenommen werden , aber der Grundgedanke dieser Resolution bleibt bestehen!
Ich bitte, diese Resolution auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Samtgemeinderates zu nehmen!
Der Vorsitzende des Samtgemeinderates Grasleben erteilt dieser Verfahrensweise seine uneingeschränkte Zustimmung!
Einen schönen Tag wünscht
Peter Gläser

Resolution

des Rates der Samtgemeinde Grasleben zur Umwidmung der Landesstraße 651 in eine Kreisstraße und Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf der Magdeburger Straße in Grasleben durch den Landkreis Helmstedt

Der Straßenverkehr auf der Hauptverkehrsader der Gemeinde Grasleben, der Magdeburger Straße, hat seit längerer Zeit unerträgliche Ausmaße mit zunehmender Tendenz angenommen. Basierend, insbesondere auf die Verkehrsuntersuchung zur Klassifizierung des Straßennetzes im Raum Grasleben, wird der Landkreis Helmstedt nunmehr aufgefordert, zu handeln.

Der Samtgemeinderat sieht sich in der moralischen Verpflichtung, die Belange der Mitgliedsgemeinde Grasleben nachhaltig zu unterstützen!

Der Samtgemeinderat fordert daher den Landkreis gem. Beschluss vom 14.12.2015 auf,

a.) die Übernahme der Straßenbaulast für die Landestraße 651 gem. der gutachterlichen Einlassung des Büros Zacharias Verkehrsplanungen aus August 2015 und

b.) die Bescheidung des Antrages auf Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h der Gemeinde Grasleben auf der L 651 – Magdeburger Straße in Grasleben

auch unter Berücksichtigung fiskalischer Notwendigkeiten hinsichtlich der Haushaltskonsolidierung, zeitnah durchzuführen

Grasleben, 14.12.2015

gez. Gero Janze (Samtgemeindebürgermeister)

gez. Klaus-Peter Gläser (Rats- und Gruppenvorsitzender der SPD Bündnis 90/Die Grünen Gruppe)

gez. Gregor Nitschke (Vorsitzender der CDU Fraktion)